Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

A261216

Geschäftsbedingungen:
Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmepauschale. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungskosten.
Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmepauschale in Rechnung gestellt. Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Pauschale fällig.

Haftung
Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar jederzeit absagen.
Bereits gezahlte Teilnahmepauschalen werden in diesem Falle erstattet bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwendbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.

Datenschutz
Die Veranstaltung wird datenschutzkonform unter Einhaltung der DSGVO durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.iwu-ev.de

Information und Anmeldung:
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg (Umwelthauptstadt)
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: steinke@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de / Online-Anmeldung

Informationen zur Anreise mit der Bahn sowie dem Auto, mit aktuellen Verkehrseinschränkungen und Parkempfehlungen, finden Sie unter ‚Anfahrt' auf www.iwu-ev.de

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

28.10. REACH und GHS / CLP – Grundlagenseminar
29.10. Inhalts- und Nebenbestimmungen zu Genehmigungsbescheiden im Bau- und Umweltrecht
02.11. Die Umweltprüfung in der Bauleitplanung
03.11. Gewerbeabfall-Verordnung (GewAbfV)
05.11. Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Umweltverwaltung - Themenschwerpunkt Hydrogeologie, Grundwasser
09.11. Verpackungsvorschriften - PPWR/ VerpackDG
10.11. Bodenschutzrecht und Altlastensanierung
11.11. Alte Deponien - Neue Herausforderungen und Chancen - Stilllegungs- und Nachsorgephase
12.11. Europäischer Umweltschutz im Kontext wasserrechtlicher Gestattungen und Genehmigungen
16.11. Das Naturschutzrecht – Grundlagen und Aktuelles
17.11. Probenahme fester, schlammiger und flüssiger Abfälle inkl. Anforderungen der LAGA PN-98 bzw.2-78
18.11. Abrechnung von Bauleistungen nach VOB-C 2019/2023 und HVA-A StB 2023
19.11. Umweltprüfungen im Kontext bergbaulicher Vorhaben
23.11. Verwertung mineralischer Abfälle
25.11. Beprobung fester Abfälle nach LAGA PN 98 sowie DIN 19698-1 und DIN 19698-2
26.11. Grundlagen des Abfallrechts für Einsteiger
30.11. Probenahme Kühlwasseranlagen
01.12. Die TA Lärm - Aktueller Stand zur Beurteilung von Geräuschen - Heranrückende Wohnbebauung, Irrelevanz, Sonderfälle in der Beurteilung, (unechte) Gemengelage, gewerbliche/ industrielle Geräusche
02.12. Dezentrale Abwasserbeseitigung - Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben
07.12. Probenahme Abwasser
08.12. Sanierung wasserbaulicher Anlagen

Anderes Thema? Klick auf **www.iwu-ev.de**

Institut für Wirtschaft und Umwelt

# Alte Deponien

## Neue Herausforderungen und Chancen

### Stilllegung, Nachsorge, Emissionsminderung, Potenzialanalysen und Folgenutzungen

## 16. Dezember 2026

A261216

Weiterdurchbildung seit 1990

IWU – Impuls. Wissen. Umsetzen.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt IWU e. V. führt am 16. Dezember 2026 das Seminar

# Alte Deponien -

## Neue Herausforderungen und Chancen

in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Die Nachsorgephase dient der Überführung der Deponie in einen Zustand, der auch in weiterer Zukunft keine Beeinträchtigungen des Wohls der Allgemeinheit erwarten läßt.

In den Phasen der Stilllegung und Nachsorge von Deponien entstehen aber hohe Kosten, die vorher angespart werden müssen und für die ggf. auch Sicherheitsleistungen gemäß §18 DepV erbracht werden müssen. Die Höhe dieser Beträge ist systematisch zu ermitteln.

Außerdem ist für Deponiebetreiber bedeutsam, ob und wie mit der bautechnisch schwierigen Deponiefläche Einnahmen erzielt werden können. Es stellt sich also die Frage realistischer

Deponiefolgenutzungen, die im Seminar behandelt und mit zahlreichen Beispielen veranschaulicht wird.

Deponiegase werden gefaßt und behandelt, soweit möglich. Die nicht erfaßten Deponiegasemissionen wirken jedoch treibhauswirksam und sollen minimiert werden. Nach Kommunalrichtlinie werden Potenzialanalysen und Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgase (THG-Minderung) gefördert. Die Grundlagen und Möglichkeiten werden im Seminar vorgestellt.

Das Seminar wendet sich an Sie, als Mitarbeiter von Bau- und Umweltbehörden, öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (ÖRE), Deponiebetreiber, Planer und Gutachter mit Deponieprojekten.

Referent:

Dipl.-Ing. Heinz Bogon,
ö. b. u. v. Sachverständiger für Altlastuntersuchung und -sanierung, Beratender Ingenieur Bauwesen - Umwelttechnik, Neustadt am Rbge.

# PROGRAMM

## Mittwoch, 16. Dezember 2026

| | |
|---|---|
| 09.30 Uhr | Begrüßung und Einführung |
| 09.35 Uhr | Rechtliche Grundlagen<br>Begriffe und Regelwerke, insbes. GDA-Empfehlungen, BQS-Standards und VDI-Richtlinien<br>Deponietechnik, Multibarrierenkonzept, verschiedene Arten von Deponien |
| 11.00 Uhr | Kaffeepause |
| 11.15 Uhr | Langzeitverhalten von Deponien, Setzungen, Deponiesickerwasser und Deponiegas<br>Messung und Minimierung von Emissionen<br>Anforderungen zum Ende der Nachsorgephase von Deponien |
| 12.15 Uhr | Mittagspause |
| 13.00 Uhr | Potenzialanalysen zur Reduzierung der Treibhausgase (THG-Minderung) nach Kommunalrichtlinie<br>Deponiegasprognosen, Machbarkeitsstudien<br>Systematische Ermittlung von Deponiefolgekosten, Rückstellungen, Sicherheitsleistungen |
| 14.45 Uhr | Kaffeepause |
| 15.00 Uhr | Übersicht über mögliche Deponiefolgenutzungen, insbes. auch zur Gewinnung von Energie aus Sonne und Wind<br>Realisierungsbeispiele |
| 16.00 Uhr | Abschlussdiskussion und Auswertung |
| 16.15 Uhr | Ende der Veranstaltung |

## Anmeldung zum Seminar A261216 am 16. Dezember 2026

Online: www.iwu-ev.de - per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/ Vorname des Teilnehmenden _____ E-Mail _____

399 € Teilnahmepauschale (MwSt.-frei) Firma/Behörde _____

Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Straße _____

PLZ/Ort _____

Übernachtung

Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer Telefon _____ Mobilfunknummer (für Notfälle) _____

vom _____ bis _____

80 € bis 95 € (inkl. Frühstück) Datum _____ Unterschrift _____
Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.